

100 JAHRE



Die Firma Dickow mit Sitz in Waldkraiburg feiert das 100 Jahre-Firmenjubiläum. 1910 hat Karl Dickow in Gablonz ein Unternehmen zur Herstellung von Wasserleitungen und Heizungsanlagen in das Handelsregister eintragen lassen. 1920 – nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Betrieb aus dem nunmehr zur damaligen CSSR gehörenden Gablonz nach Görlitz verlagert. Zu dieser Zeit begann man mit der Herstellung von automatischen Viehtränkebecken und nach einer vorhergehenden Entwicklungszeit mit Kreiselpumpen nach dem “Patent Dickow”.

1930 verstarb der Firmengründer Karl Dickow. Das Unternehmen, das zu dieser Zeit bereits

über 50 Mitarbeiter beschäftigte, wurde von seiner Frau Anna und seinen drei Söhnen Carl, Walter und Wilhelm fortgeführt.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges brachte auch das Ende des Görlitzer Betriebes mit sich. Die Firma wurde enteignet, die meisten Maschinen und Anlagen demontiert und nur ein kleiner Teil konnte durch vorherige Auslagerung gerettet werden.

1946 begann Carl Dickow mit diesen in den Westen geretteten Maschinen und einigen Mitarbeitern aus Görlitz mit dem Wiederaufbau und der Pumpenprodukti-

Die Dickow Pumpe Type NCR wird in der Meerwasserentsalzung eingesetzt.

on. Im November 1946 verstarb Carl Dickow. Einen Monat später übernahm Wilhelm Dickow die Firmenleitung. 1948 – nach der Währungsreform erwarb Wilhelm Dickow das heutige Firmengelände in Waldkraiburg mit vorhandenen Gebäuden an der Siemensstraße und baute die Pumpenproduktion aus.

1959 verstarb Wilhelm Dickow und die Geschäfte wurden von sei-

ner Frau Anneliese fortgeführt. Mit Hilfe des Prokuristen Oskar Lehnert und des Betriebsleiters F. Wilhelm Schmid konnte der sich abzeichnende Aufschwung weiterhin fortgesetzt werden. Neue Produktions-Gebäude und -Einrichtungen wurden erstellt. 1968 übernahm Ulrich Dickow die Gesamtgeschäftsleitung. Der Geschäftsleitungs-bereich “Fertigung” überstand Andreas Dickow, die Bereiche “For-



DICKOW PUMPEN

Die Pumpe vom Type HZSMAR mit Magnetkupplung fördert flüssiges Butan und ist für einen Druck von 40 bar ausgelegt.

schung, Entwicklung und der Vertrieb“ Harry Schommer.

2003 – nach dem Ableben von Ulrich Dickow und Andreas Dickow wurde die Gesamtgeschäftsleitung von Frau Michaela Dickow übernommen.

Technologische Meilensteine

Hier ein paar wesentliche Entwicklungsstufen in der Dickow-Firmengeschichte:

- ab 1968 werden Chemienormpumpen gebaut
- ab 1981 Prozesspumpen nach API 610
- ab 1983 Auslieferung der ersten Chemienormpumpen und Seitenkanalpumpen mit Magnetkupplung
- ab 1985 Erweiterung der magnetgekuppelten Produktpalette auf mehrstufige und vertikale Pumpen
- 1996 Patent für „magsafe“

Magnetpumpenüberwachung
→ ab 2000 Prozesspumpen nach API 685

→ ab 2004 Prozesspumpen nach API 610 mit GRD's nach API 682

Haupteinsatzgebiete sind damit Anlagen für
→ chemische und petrochemische Anwendungen;
→ Tanklager für Kraftstoffe, Flüssiggase, Chemikalien etc.;→ industrielle Wärmeübertragung (Heißwasser und Wärmeträgeröle für Hoch- und Tieftem-

peraturenanwendungen von +400°C bis -120°C);
→ Flugfeldbetankung auf zivilen und militärischen Flughäfen;
→ Marine;
→ Erdöl- und Gasverarbeitung (inkl. Offshore / FPSO);
→ Umkehrosmose / Meerwasserentsalzung

● www.dickow.de